

Datum: 24.01.2024  
Telefon: 0 233-92509  
Telefax: 0 233-21155



**Anlage 6**  
**Direktorium**  
Team Leitungsunterstützung  
D-GL12-LU

**Re:lektro**  
**Strategie der Landeshauptstadt München zur längeren Verwendung und optimierten Sammlung von Elektrokleingeräten**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11279**

**Das Direktorium nimmt zu o. g. Beschlussvorlage wie folgt Stellung:**

Wir bitten um Änderung folgender Punkte in der o.g. Beschlussvorlage:

Titel der Sitzungsvorlage	<p>Wir schlagen als SV-Titel „Nachhaltige Elektrogerätestrategie für München“ vor. Das ist für die Stadtratsmitglieder und die Öffentlichkeit verständlicher als das vergleichsweise künstlich und umständlich klingende „Re:lektro Strategie der Landeshauptstadt München zur längeren Verwendung und optimierten Sammlung von Elektrokleingeräten“.</p> <p>Als Folge hat Anlage 2 den Titel „Maßnahmenkatalog für eine nachhaltige Elektrogerätestrategie für München“</p>
S. 9 unter 3.	„Das Vergaberecht...“ statt „Das deutsche Vergabegesetz...“
S. 11 unter 3.1.1. Geltende Rechtsgrundlagen	„Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) und Vergabeverordnung“ statt „Vergaberecht/ Bundesvergabegesetz“, da es kein Bundesvergabegesetz gibt.
S. 19 unter 4.4. Aktivitäten & Maßnahmen des DIR	<p>Die Grafik auf Seite 19 bitten wir zu entfernen, da die zugrundeliegenden Daten nur für die Abstimmung auf Arbeitsebene gedacht waren und nicht abschließend verifiziert wurden. Zudem sind nur Geräte dargestellt, die über Rahmenvereinbarungen beschafft wurden. Wir sehen auch keinen Mehrwert durch den Abdruck der Grafik.</p> <p>Der erste Satz unter der Grafik lautet richtig: „Die Vergabestelle 1 im Direktorium optimiert die Auftragsvergabe durch Rahmenvereinbarungen, speziell für umfangreiche Beschaffungsmengen aus dem SRM-Katalog.“</p> <p>Den letzten Satz im ersten Absatz unter der Grafik bitten wir zur besseren Verständlichkeit wie folgt zu formulieren: "Die Vergabestelle 1 wird bei Direktaufträgen der Bedarfsstellen wenig eingebunden. Somit besteht kaum Kenntnis, welche Nachhaltigkeitskriterien in diese Beschaffungen einfließen."</p>

<p>S. 20 oben nach dem Wort „Produkte“</p>	<p>Bitte fügen Sie im Anschluss an den Satz „Beispielsweise finden sich für verschiedene Elektrokleingeräte Vergabekriterien des Blauen Engel, aber so gut wie keine entsprechenden zertifizierten Produkte.“</p> <p>folgenden Satz an:</p> <p>"Aktuell erstellt das Klima- und Nachhaltigkeitsmanagement des Direktoriums auch für den Bereich der Elektrokleingeräte produktspezifische Handlungsleitfäden, wodurch für die Sachbearbeitungen der Vergabestelle 1 klare und einheitliche Vorgaben bezüglich der hier zu fordernden Nachhaltigkeitskriterien zur Verfügung stehen werden."</p>
<p>S. 20 im Absatz vor 4.5. Aktivitäten &amp; Maßnahmen des RAW</p>	<p>Der Punkt "Recycling und Reparaturservice" steht zwar thematisch unter "Direktorium", betrifft unserer Ansicht nach aber alle Vergabestellen. In der Vorlage wird hier u.a. auch das RIT genannt.</p> <p>Wir bitten deshalb um folgende Formulierung des 2. Satzes:</p> <p>„Diese Beispiele unterstreichen das Engagement der Stadtverwaltung für einen nachhaltigen Umgang mit Elektrogeräten.“</p>
<p>S. 25 unter 7.1 Beschaffung</p>	<p>Wir bitten um Umformulierung des ersten Absatzes:</p> <p>„Eine umweltfreundliche Beschaffungspolitik ist wegen der Wechselwirkung von Nachfrage- und Angebotsseite von großer Bedeutung für die UN-SDG-Ziele 8, 9, 11 und 12. Eine umfassende Darstellung über das Ausschöpfen des kommunalen Handlungsspielraums in der städtischen Beschaffung bietet die Bekanntgabe zur nachhaltigen Beschaffung im Verwaltungs-Personalausschuss am 19.04.2023 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08953). Die Stadtverwaltung ist zudem aufgrund der Top 40 Zero Waste Maßnahmen beauftragt, eine umfassende zirkuläre Beschaffungspolitik zu entwickeln, die den Einsatz von umweltfreundlichen Produkten und Materialien fördert. Folgende Maßnahmen wurden aus diversen Beschaffungsleitfäden oder Best-Practices in anderen Städten ermittelt und könnten auch gegebenenfalls in München umgesetzt werden:“</p>
<p>S. 26 ff.</p>	<p>Auf Seite 26 ff. werden Maßnahmen wie "Leasing und Mieten von Elektrogeräten", "Berichterstattung zur Beschaffung" und "Kontrolle ökologischer Kriterien" thematisiert, die "aus diversen unten beschriebenen Gründen für eine Umsetzung abgelehnt oder bereits umgesetzt wurden".</p> <p>Hier könnte man überlegen, ob es nötig ist, Maßnahmenvorschläge zu benennen, die nicht umgesetzt werden sollen. Diese sind in der Logik des Referentenvortrags als Grundlage für den Beschlussteil entbehrlich, weil der</p>

	Stadtrat hier nicht über die Nichtumsetzung von Maßnahmen beschließt.
S. 36 in der Abstimmungsklausel	„...Direktorium,“ statt „...Direktorium - Vergabestelle, ...“
Anlage 2, Maßnahmenkatalog	Wir schlagen als Titel vor „Maßnahmenkatalog für eine nachhaltige Elektrogerätestrategie für München“. Siehe oben.
Anlage 2, Maßnahme "Nr. 2: Negativlisten für Elektro(klein)geräte"	Bei der Maßnahme "Nr. 2: Negativlisten für Elektro(klein)geräte" bitten wir um <ul style="list-style-type: none"> <li>• im zweiten Satz um die Angabe „Direktaufträge“ statt „Direktvergaben“</li> <li>• beim Startjahr die Benennung mit 2023 statt 2022.</li> </ul>
Anlage 2, Maßnahme "Nr. 3: Bewusstseinsbildung für Beschäftigte"	Bei der Maßnahme "Nr. 3: Bewusstseinsbildung für Beschäftigte" bitten wir, das Direktorium als beteiligtes Referat zu streichen, da wir an der Umsetzung nicht direkt beteiligt sind. Im Intranet können die Referate auch selbst Inhalte einstellen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

